

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Angelika Goos
	Telefon (0202)	563 5149
	Fax (0202)	563 8400
	E-Mail	angelika.goos@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.08.2015
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1668/15</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>26.08.2015</b>	<b>Ausschuss für Schule und Bildung</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Antwort auf den Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 22.05.2015 "Stand der Schulsozialarbeit"</b>		

#### **Grund der Vorlage**

Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 22.05.2015.

#### **Beschlussvorschlag**

Entgegennahme ohne Beschluss.

#### **Unterschrift**

Dr. Kühn

#### **Antrag:**

Die Verwaltung legt in der nächsten Schulausschusssitzung die Zahlen zur derzeitigen Schulsozialarbeit an Wuppertaler Schulen vor. Dabei wären die Stellen zu unterscheiden nach Finanzierungsquellen.

#### **Antwort:**

Aus unterschiedlichen Finanzquellen sind insgesamt 64,64 Stellen für Fachkräfte der Schulsozialarbeit eingerichtet. Die Verteilung der Stellenanteile für die Schulformen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet.

Erläuterung:

- Kontingentstellen werden zusätzlich zu den Lehrerstellen in die Schulen gegeben. Die Veranschlagung erfolgt im Landeshaushalt.
- Bei den sog. geöffneten Stellen handelt es sich um umgewandelte Lehrerstellen aus den zugewiesenen Lehrerplanstellen der jeweiligen Schule.

Schulform	Anzahl städt. Schulen	Finanzierung Stadt Wuppertal		Finanzierung Landesmittel		Finanzierung Landesmittel und städt. Eigenanteil
		über Träger eingesetzte Schul. soz. arb.	städt. Schulsoz. arbeit	Kontingentstellen des Landes	geöffnete Stellen (umgewandelte Lehrerstellen)	Schulsozialarbeit BuT
Grundschulen	56					20,00
Förderschulen	9	2,00*				6,50
Hauptschulen	9	2,00**		6,00	1,00	1,50
Realschulen	7					3,00
Gymnasien	8			1,00		1,00
Gesamtschulen	6	1,00**		5,50	2,14	5,00
Berufskollegs	6		4,00			2,00
Diagnostik/Schulverweigerung						1,00
<b>Gesamt</b>	<b>101</b>	<b>5,00</b>	<b>4,00</b>	<b>12,5</b>	<b>3,14</b>	<b>40,00</b>

\* Je 1,0 Stelle sind den beiden Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Soziale und emotionale Entwicklung zugeordnet (Peter-Härtling-Schule und Johannes-Rau-Förderschule)

\*\* Es handelt sich um eine bis 2018 befristete Förderung im Rahmen des ESF-Modellprogramms Jugend stärken im Quartier (SiSaL – Sicherung Schulabschluss Lernen). Die Finanzierung erfolgt zu je 50 % aus EU-Mitteln und einem städtischen Eigenanteil.